

Sammlung Theaterzettel

Ludwig der Elfte oder Des Tyrannen Lust und Ende

Delavigne, Casimir

1834-04-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

401

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 3. April, 1834.

Zum ersten Male:

Ludwig der Elfte,
oder:
Des Tyrannen Lust und Ende.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen, von Delavigne,
übersetzt von Kallb.

Ludwig der Elfte, König von Frankreich	Herr Döring
Der Dauphin	Herr Mühlborfer d. i.
Der Herzog von Nemours	Herr Braunhofer
Commune, Minister	Herr Grua
Maria, dessen Tochter	Mlle. Reinhardt
Coitier, Arzt des Königs	Herr Brandt
Franz von Paula, Einsiedler	Herr Thurnagel
Olivier-le-Daim, Barbier des Königs und Kammerherr	Herr Ritter
Tristan, Großprofoß	Herr Arnold
Graf von Dreux	Herr Janson d. a.
Graf von Lude	Herr Janson d. i.
Cardinal von Albv	Herr Richter
Herzog von Craon	Herr Werth
Marcell, Bauer	Herr Bauer
Martha, seine Frau	Mlle. Kinkel
Richard, } Bauern	Herr Reutter
Dietrich, }	Herr Hatzfeld
Kammerdiener des Königs	Herr Rehr
Französische Grafen und Barone.	
Burgundische Ritter.	
Herolde. Bürger.	
Bauern. Bäuerinnen.	

Der Schauplatz ist das königliche Schloß Blesis-les-Tours
und dessen Umgegend.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Freitag, den 4. April:

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

(Zum Vortheile von Herrn und Madame Pirscher.)

F i d e l i o ,

große Oper von Beethoven. (Neu einstudirt.)